SPD

Nummer 3 - 1/2018

Moin LOGA

Die Zeitung der SPD Loga - unabhängig, politisch, sozial
Herausgeber: SPD-Ortsverein Loga

Angemerkt

Liebe Leserinnen und Leser,
es wird viel darüber geredet, dass sich unsere liebe SPD erneuern muss. Wohl wahr. Aber was

heißt das eigentlich? Ich glaube, es muss an der Basis anfangen. Bei uns, bei den fast 160 Mitgliedern in Loga. Wir müssen sicher moderner werden, jünger, weiblicher. Aber wir müssen vor allem den Draht zu den Menschen haben.
Den haben wir schon. Aber der darf mehr glühen. Wenn wir mit besorgten Bürgern der Ritterstraße reden oder Verbesserungen am Logaer Weg erreichen, dann mag das klein wirken. Aber ich bin sicher: Eine Erneuerung beginnt in den kleinen Dingen.

Ihr Jochen Kruse,
Vorsitzender des
SPD-Ortsvereins Loga

SPD: Jetzt haben die Mitglieder das Wort

Leer - Nach wochenlangen Verhandlungen und Diskussionen über die neue Bundesregierung steht jetzt fest: Die Mitglieder der SPD haben das Wort und entscheiden darüber, ob es eine neue Große Koalition mit CDU und CSU gibt. Irgendwann im Februar oder Anfang März werden die Stimmzettel auch bei den Leeraner Sozialdemokraten ankommen. Keine andere Partei oder Gruppierung gibt ihren Mitglieder bei einer so wichtigen Frage so viel Macht - und damit auch Vertrauen.
Es ist derzeit offen, ob die mehr als 450 000 Mitglieder den Daumen heben oder senken. Der jüngste Parteitag hat die Richtung vorgegeben: Es wird verhandelt, aber nur wenn drei Themen angepackt werden: Unnötig befristete Arbeitsplätze, Ende der Zwei-Klassen-Medizin, Härtefallregelung beim Familiennachzug.

„Wir Sozialdemokraten haben den Eindruck, dass große Teile der Bevölkerung diese Forderungen begrüßen - weil sie vernünfig, sozial und gerecht sind“, sagt Jochen Kruse, Vorsitzender des Ortsvereins Loga.
Bei den Debatten im Ortsverein gab es verschiedene Meinungen - wie in der ganzen Partei. Vielen ist ein Gedanke wichtig: Für die Menschen, die bei der Bundestagswahl SPD gewählt haben, kann man in der Opposition nichts tun. Gerade in Leer fühlt man sich besonders verpflichtet: Denn hier haben zuletzt 42 Prozent der Wähler der SPD ihre Stimme gegeben.
Die SPD im Landkreis Leer macht es sich nicht leicht: Wenn die Koalitionsverhandlungen zu einem Vertrag führen, wird es im ganzen Landkreis Leer Info-Veranstaltungen mit führenden Abgeordneten geben. Dort wird über das Ergebnis geredet.
Danach entscheiden die Mitglieder.

Der OV Loga im Wahlkampf 2017

Leer - 2017 war für den SPD-Ortsverein Loga auch das Jahr des Wahlkampfs: Am 24. September wurde ein neuer Bundestag gewählt, drei Wochen später ein neuer Landtag. Es waren spannende, anstrengende Zeiten mit Licht und Schatten. Bei der Bundestagswahl unterstützten die Logaer wie alle Ortsvereine in der Stadt Leer den Bundestagsabgeordneten Markus Paschke. Ob beim Aufhängen von Plakaten, beim Handzettelverteilen frühmorgens im Bahnhof, bei den vielen Diskussionen in der Innenstadt oder auch bei Haustüraktionen. Es hat letztlich nicht gereicht. Die SPD kam bundesweit nur auf 20,5 Prozent, auch in Leer blieb die SPD hinter den Erwartungen zurück. Und trotz eines guten Listenplatzes schaffte Markus Paschke nicht den Wiedereinzug in den Bundestag. Immerhin ist er erster Nachrücker, falls ein niedersächsischer SPD-Abgeordneter den Bundestag verlässt.

Wahlkampf 2017

Leer - Im Landtagswahlkampf lief es dann deutlich besser: Die SPD in Niedersachsen wurde überraschend stärkste Partei und erreichte 36,9 Prozent. Auch dieses Mal waren die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten aus Loga kräftig dabei. Wieder wurden Plakate aufgehängt und abgehängt, Flyer verteilt, Diskussionen geführt. Das große rote Fest am Kupenwarf in der Innenstadt mit roter Musik, rotem Essen und Trinken und guter Laune ist vielen noch in Erinnerung. Die SPD in der Stadt Leer will ein solches Fest daher auch zwischen den Wahlen organisieren.

Wieder gab es aber einen Wermutstropfen: Der SPD-Kandidat Sascha Laaken konnte den Abstand zu seinem CDU-Kontrahenten Ulf Thiele zwar verringern, gewann den Wahlkreis aber nicht und schaffte es daher auch nicht in den Landtag.

Dennoch: Die SPD in Leer steigerte sich auf 42 Prozent und ist wieder die stärkste Kraft in der Stadt.

Arbeit im Stadtrat: Haushalt und Hallenbad stehen auf der Tagesordnung

Eins der großen Bauprojekte in der Stadt Leer ist in diesem Jahr das Hallenbad. *Bild: Schröder*

Leer - Der **Haushalt** der Stadt Leer und das **Hallenbad** sind in den nächsten Wochen große Themen, an denen auch die vier SPD-Ratsmitglieder aus dem Ortsverein Loga - Annegret Hahn, Jochen Kruse, Johann Lohmeyer und Hauke Sattler - mitarbeiten.
Beim Haushalt geht es aktuell um die Konsolidierung des Haushaltes. Zwar hat die Stadt zuletzt mehr Geld eingenommen als erwartet. Aber das hängt vor allem mit der florierenden Wirtschaft zusammen und wird nicht so bleiben.
Der Rat hat daher auf Antrag der SPD eine Haushaltssicherungskommission eingerichtet, die versucht, parteiübergreifend und möglichst im Einvernehmen Lösungen zu finden. Dabei geht es vor allem ums Sparen. Die SPD schickt Hauke Sattler, der auch stellvertretender Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses ist, in die Kommission.
Der Bau des Hallenbads läuft. Der Rat beschäftigte sich jetzt damit, wie das Bad künftig betrieben wird. Man hat beschlossen, die Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zu wählen. Das macht den Betrieb aus Sicht der SPD transparent und flexibel - und ist einer Einbindung des Badbetriebs in die Stadtverwaltung vorzuziehen.
Der Rat wird Vertreter in einen Aufsichtsrat entsenden, der als Kontroll- und Entscheidungsorgan eigene Zuständigkeiten erhalten wird.
Mit der Entscheidung für einen **Waldfriedhof** in Logabirum hat der Rat einem Wunsch vieler Menschen entsprochen. „Alternative Bestattungsformen in nicht-konfessioneller Trägerschaft werden immer mehr nachgefragt. Diesem Wunsch der Bürger kommen wir gerne nach“, meinen die vier Logaer im Stadtrat.
Ein weiteres Thema war die Gründung eines Jugendparlaments. Der Kinder- und Jugendausschuss hat sich wiederholt damit befasst. „Aus Überzeugung unterstützen wir **projektorientierte Beteiligungsformen** von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik vor Ort. Aus unserer Sicht sind die starren Strukturen eines Jugendparlamentes aber eher abschreckend“, meinen die Sozialdemokrarten. Dieser Auffassung schloss sich der Rat jetzt an.
Die Stadt Leer wird nun bei Entscheidungen, die Kinder und Jugendliche betreffen, eine projektorientierte Beteiligung einführen.
Der städtische Schulausschuss hat im November in der Logaer Daalerschule getagt. Neben einer Begehung der **Ganztagsgrundschule** wurde unter anderem ein Bericht zum Schülerparlament an der Daalerschule vorgetragen.

Logaer Weg: Im März ist der zweite Bauabschnitt an der Reihe

Loga - Für die Logaer steht der Logaer Weg wieder im Mittelpunkt. Nach dem Streit der vergangenen Wochen und Monate haben die Arbeiten angefangen. Im gesamten Stadtgebiet ist im vergangenen Jahr viel geschehen - und wird auch in diesem Jahr viel geschehen.

Zum Logaer Weg: Die ersten 330 Meter sind bereits im Herbst 2017 saniert worden. Jetzt ist der Abschnitt zwischen der Friedhofstraße und der Eichendorffstraße ausgeschrieben worden. Nach Beendigung der Kanalbauarbeiten - 28 Schmutz- und Regenwasseranschlüsse werden erneuert - ist der Ausbau der Straße ab März 2018 geplant.

Im vergangenen Jahr haben Stadtverwaltung und Rat einige Projekte in Angriff genommen. Die Weststadt wurde in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Zudem ist die Stadt im Programm „Altstadt-Sanierung“ - das ist wichtig, weil es dafür Zuschüsse von Land und Bund gibt.

Hier soll es im März weitergehn - die Baustelle Logaer Weg. *Bild: Schröder*

Grünes Licht gab es für die Baugebiete Hundeweg in Logabirum und Eisinghausener Straße in Heisfelde. Auf der Nesse wurden die letzten Projekte in Angriff genommen. Zudem hat der Rat die Pläne für die Bebauung des Hafenkopfs an der Georgstraße geändert. Die Umgestaltung des Denkmalplatzes und die behindertengerechte Neupflasterung des Ernst-Reuter-Platzes (Markt) wurde vollendet oder angefangen.

In diesem Jahr stehen neben der Fertigstellung des Hallenbads ein neues Baugebiet in Bingum, ein neues Gewerbegebiet und - lange von der SPD gefordert - ein Baugebiet in Loga auf der Tagesordnung. Im Programm „Soziale Stadt“ ist die Cirksenastraße an der Reihe.

Die SPD wird weiterhin darauf dringen, dass der Busparkplatz am Bahnhof umgestaltet und behindertengerecht ausgebaut wird.

Ein großes Thema wird für die SPD die umstrittene Groß- und Lückenbebauung sein. Dazu ist am 20. Februar eine öffentliche Informationsveranstaltung des SPD-Ortsvereins Loga in der Begegnungsstätte des Vereins für Körperbehinderte am Logaer Weg 154 (siehe auch Seite 12).

Mit der SPD im Klimahaus Bremerhaven

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fahrt des SPD-Ortsvereins Loga vor dem Klimahaus in Bremerhaven. In diesem Jahr wird der Ortsverein eine weitere Fahrt anbieten.

Bremerhaven - Einmal rund um die Welt: 29 Mitglieder des SPD-Ortsvereins Loga erkundeten bei einer von Annegret Hahn organisierten Tagestour das Klimahaus in Bremerhaven. Nach einer Früh-stückspause in Varel und einer kurzen Rundtour durch den Bremerhavener Container- und Autoverladehafen schritten und kletterten die Sozialdemokraten entlang des 8. östlichen Längengrads durch neun Klimazonen - von Bremerhaven in die Schweiz und dann über Sardinien, die Sahelzone, den Regenwald und die Antarktis, die Südsee (Samoa) und die Beringsee bei Alaska bis zur Hallig Langeneß vor Schleswig-Holstein. Dabei erlebten sie die spektakuläre Schönheit der Erde und deren Gefährdung durch die Menschen gleichermaßen. Fazit der Fahrt: Alle waren begeistert. Der SPD-Ortsverein Loga wird wieder regelmäßig solche Fahrten anbieten - auch für Nichtmitglieder.

SPD: Laster von der Logaer Hauptstraße fernhalten

Loga – Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Loga beklagt mit vielen Anwohnern den starken und zunehmenden Lastwagenverkehr auf der Logaer Hauptstraße. Er fordert die Verkehrskommission der Stadt Leer auf, nach Wegen zu suchen, wie Lastwagenfahrer davon abgehalten werden können, die Logaer Hauptstraße als Abkürzung zu benutzen. „Wir können nicht hinnehmen, dass Lastwagenfahrer die Logaer Hauptstraße als Abkürzung auf dem Weg Richtung Süden oder Westen betrachten“, meint Ortsvereinsvorsitzender Jochen Kruse. Die Autobahn biete sich als Umgehung an. Der Ortsvereinsvorstand erwartet von der Verkehrskommission Vorschläge, wie das Problem gelöst werden kann. Unter Umständen reiche es, die B 436 zwischen der Autobahnabfahrt Leer-Ost und der niederländischen Grenze zur mautpflichtigen Straße zu erklären. Die B 436 heißt in Loga „Logaer Hauptstraße“.

Tempolimit für die B 436 gefordert

Auf der Verlängerung der Logaer Hauptstraße (B436) zwischen dem Ortsausgang Loga und dem Möbelhaus Konken wird nach Ansicht der SPD Loga zu oft zu schnell gefahren. Der Ortsverein setzt sich daher für ein Tempolimit ein. *Bild: Schröder*

Loga - Die Verkehrskommission der Stadt Leer soll prüfen, ob auf der Bundesstraße 436 (Oldenburger Straße) zwischen dem Ortsausgang Loga und dem Küchenhaus Konken die Geschwindigkeit begrenzt werden kann. Diesen einstimmigen Beschluss fasste der SPD-Ortsverein Loga. Die Sozialdemokraten halten eine Verringerung der Geschwindigkeit von 100 auf 70 Stundenkilometer für notwendig.

Grund dafür ist die hohe Lärmbelästigung für die Anwohner, die sich mehrfach beim SPD-Ortsverein Loga darüber beschwert haben. Die Anwohner werden nur teilweise durch einen Schutzwall vor dem Lärm geschützt. Zudem hat es auf diesem Streckenabschnitt in den vergangenen Jahren mehrere schwere Unfälle gegeben. Der SPD-Ortsverein weist auch darauf hin, dass auf dem Streckenabschnitt häufig nicht einmal die Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern eingehalten wird.

Nach Beobachtungen von Anwohnern werden zudem die B436 und die Straße Hohe Loga gelegentlich sogar als Strecke für Autorennen missbraucht. Daher fordert der Ortsverein Loga die SPD-Fraktion auch dazu auf, die Aufstellung einer fest installierten Anlage zur Messung der Geschwindigkeit von der Stadt Leer prüfen zu lassen – vorzugsweise in Höhe der Alemannenstraßen-Brücke.

Der Ortsverein Loga möchte die Stellungnahme der Verkehrskommission gerne mit den betroffenen Anwohnern vor Ort besprechen.

SPD: Weitere Zebrastreifen für Logaer Weg

Loga - Der SPD-Ortsverein Loga schlägt vor, zwei Zebrastreifen beim weiteren Ausbau des Logaer Wegs einzuplanen. Diese Übergänge sollten in Höhe der Brüder-Grimm-Straße und in Höhe der Eichendorffstraße angebracht werden. Diesen Vorschlag an die Stadt Leer hat der Vorstand jetzt einstimmig beschlossen. Der Ortsverein begründet seine Vorschläge damit, dass den Schülern der Möörkenschule an der Eichendorffstraße und den Menschen mit Behinderungen an der Brüder-Grimm-Straße eine sichere Überquerung der Straße ermöglicht werden müsse. „Zebrastreifen geben den Menschen Sicherheit“, sagte Ortsvereins-Vorsitzender Jochen Kruse. Nach Angaben Kruses können die Zebrastreifen noch in die Planungen für den Ausbau des Logaer Wegs aufgenommen werden.

SPD Loga: Keine Großbauten in den Lücken der Ritterstraße

SPD-Ortsvereins-Vorsitzender Jochen Kruse im Gespräch mit Anliegern der Ritterstraße. Es ging um die umstrittene Lückenbebauung. *Bild: Schröder*

Loga - Beruhigung für die Anwohner der Ritterstraße in Loga: In den nächsten Jahren dürfen Baulücken in der Ritterstraße nur mit Häusern bebaut werden, die ins Ortsbild passen. Das meinte Jochen Kruse, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Loga und Ratsmitglied, bei einem Termin vor Ort, an dem auch unsere Kreistagsabgeordnete Frauke Maschmeyer-Pühl und Vorstandsmitglied Heiner Schröder teilnahmen. Grundsätzlich seien damit nur Einfamilienhäuser möglich, die in Höhe und Größe zu den benachbarten Wohnhäusern passen. „Wir wollen nicht, dass gewachsene Ortsbilder zerstört werden, nur weil einige Investoren möglichst viele Wohnungen auf ein Grundstück packen wollen“, so Kruse. Die SPD stehe mit dieser Meinung im Rat der Stadt Leer nicht alleine.

Die Anwohner hatten sich an die SPD gewandt, weil in der Ritterstraße eine Baulücke mit einem Sechs-Familien-Haus bebaut wurde und jetzt ein weiteres Haus abgerissen wurde. Nach Ansicht der Anwohner werden das keine Einzelfälle bleiben. Es gibt Befürchtungen, dass dadurch entstehende Baulücken durch große Gebäude mit mehreren Wohnungen gefüllt werden. „Das Problem gibt es in ganz Leer - vor allem in den Stadtteilen Loga und Heisfelde“, sagte Kruse. Das passiere immer dann, wenn für die betreffenden Straßen keine Bebauungspläne existieren, die Regeln für Neubauten setzen. Für die Ritterstraße gebe es einen solchen Bebauungsplan nicht.

„Wir wollen nicht, dass gewachsene Ortsbilder zerstört werden, nur weil einige Investoren möglichst viele Wohnungen auf ein Grundstück packen wollen“

Der Rat hat daher einen Aufstellungsbeschluss gefasst, damit innerhalb von einem Jahr ein Bebauungsplan aufgestellt werden kann. In dieser Zeit sei keine überdimensio-nierte Bebauung von Lücken in der Ritterstraße möglich. Falls der Bebauungsplan innerhalb dieses Jahres noch nicht dem Rat der Stadt Leer vorgelegt werden kann, dann könne man zur Überbrückung mit einer Veränderungssperre überdimensionierte Neubauten verhindern, so Kruse.

Das nahmen die Anwohner mit Genugtuung zur Kenntnis. Sie werden die Diskussion um die Bebauung von Baulücken in Leer weiterhin intensiv verfolgen. „Wir sind für neuen Wohnraum“, meinten sie, „aber bitte mit Augenmaß“.

Trend ist gestoppt: SPD-Ortsverein Loga begrüßt neue Mitglieder und wächst

Loga - Nach Jahren des Mit-gliederrückgangs hat der SPD-Ortsverein Loga den Abwärtstrend brechen können und konnte die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr auf fast 160 steigern. „Das zeigt, dass unsere Arbeit ankommt und das Interesse an der Politik immer noch da ist“, sagt Jochen Kruse, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. Einige der neuen Mitglieder sind nach der Wahl von Martin Schulz zum SPD-Vorsitzenden eingetreten, eine weitere kleine Welle gab es nach der verlorenen Bundestagswahl.

SPD-Ortsvereinsvorsitzender Jochen Kruse überreichte Neumitglied Udo Lükenbroer das Parteibuch und den im Kommunalwahlkampf entstandenen SPD-Kalender. *Bild: Schröder*

Ob die Diskussionen um eine in der SPD umstrittene neue Große Koalition auf die Mitgliedernetwicklung Einfluss hat, ließ Jochen Kruse offen. „Wir werden uns jedenfalls um die neuen Mitglieder kümmern und sie einladen, in der SPD mitzuarbeiten und in unserem Ortsverein Verantwortung zu übernehmen.“

Der Ortsverein Loga in den sozialen Netzwerken

Leer - Der SPD-Ortsverein Loga ist sich bewusst, dass sich immer mehr Menschen im Internet und in den sozialen Netzwerken über Politik informieren und austauschen. Darum hat der Ortsverein eine Homepage, einen Facebook-Auftritt und ist neuerdings auch bei Twitter. Die Seiten werden aktualisiert. Besuchen, teilen und liken erwünscht!

Internet: www.spd-loga.de
Facebook: www.facebook.com/SPDLOGA/
Twitter: https://twitter.com/spd_loga

Impressum
Herausgeber:
SPD-Ortsverein Loga

Redaktion:
Heiner Schröder, Hermann Visser, Achim Nesvera, Jochen Kruse

Verantwortlich:
Jochen Kruse, Friedhofstraße 16, 26789 Leer

Auflage: 4200

Kontakt:
heiner.schroeder@t-online.de

Kultusminister am 11. Februar beim SPD-Neujahrsempfang

Leer - Der niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne kommt zum Neujahrsempfang der fünf SPD-Ortsvereine der Stadt Leer am Sonntag, 11. Februar 2018, ab 11 Uhr im Martin-Luther-Haus (Berufsakademie Ost-Friesland) in der Kirchstraße 54 in Leer. Er wird bei der öffentlichen Veranstaltung die Bildungspolitik der Landesregierung erläutern und sich Fragen der Besucher stellen.
Ihr Kommen hat auch die Landtagsabgeordnete und SPD-Landtagsfraktionschefin Johanne Modder (Bunde) zugesagt. Sie wird sich bei ihrem Grußwort mit der aktuellen Situation in Hannover und Berlin beschäftigen.
Kultusminister Tonne wird nach seiner Rede Fragen beantworten: Alle Besucher erhalten zu Beginn des Neujahrsempfang Bierdeckel, auf denen sie ihre Anliegen notieren können. Bei einer Fragerunde wird der Minister dann gemeinsam mit Johanne Modder Antworten geben. Die Fragerunde wird von Stefan Störmer moderiert. Er ist Mitglied des Ortsvereins Heisfelde-Nüttermoor, Ratsherr und Bezirksvorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).
Die fünf Leeraner Ortsvereine Bingum, Heisfelde-Nüttermoor, Loga, Logabirum und Stadt Leer haben zusammen rund 450 Mitglieder. Sie organisieren zum ersten Mal gemeinsam einen Neujahrsempfang. Federführend ist in diesem Jahr der Ortsverein Heisfelde-Nüttermoor.
Für die musikalische Begleitung des Neujahrsempfangs sorgen Jürgen Brinker und der Leeraner SPD-Chor „Rote Töne“. Zudem gibt es Sekt, Kaffee, Softgetränke und Knabbereien.

Der neue Kultusminister des Landes Niedersachsen: Grant Hendrik Tonne. *Bild: Schröder*

Neujahrsempfang der SPD Leer

11. Februar, 11 Uhr, Martin-Luther-Haus

Eröffnung: Beate Stammwitz (OV Heisfelde-Nüttermoor)

Grußwort: Johanne Modder – MdL und SPD-Bezirksvorsitzende

Rede: Grant Hendrik Tonne – Kultusminister

Fragen an Grant Hendrik Tonne

Geselliger Ausklang bei Sekt, Kaffee, Musik und Knabbereien

Musik: Jürgen Brinker und der SPD-Chor „Rote Töne“

SPD 60 plus in Loga: Neue Mitglieder sind immer willkommen - bingo!

Beliebt bei den Logaer SPD-Senioren sind die regelmäßigen Treffen zum Teetrinken und Klönen in der Begegnungsstätte am Logaer Weg. *Bild: Latendorf*

Loga - Mittlerweile hat die Arbeitsgemeinschaft „60 plus“ im SPD-Ortsverein Loga schon rund 60 Jahre auf dem Buckel. Auch wenn es ein paar Mitglieder mehr sein könnten: Die Truppe unter der Leitung von Annegret Hahn ist immer noch munter.
Seit der Gründung treffen sich die Seniorinnen und Senioren bei Tee und Kuchen an jedem dritten Montag im Monat. Im Winter schon um 14.30 Uhr, im Sommer um 15 Uhr. Treffpunkt ist immer die Begegnungsstätte am Logaer Weg.
Darüber hinaus organisiert Annegret Hahn immer wieder Veranstaltungen - ob zum Karneval (ohne Verkleidung, aber mit gutem Essen - ostfriesischer Karneval eben), zu Weihnachten, zum Grillen im Sommer oder Bingo. Dann gibt es auch ein paar Preise zu gewinnen.
Weil es sich um eine sozialdemokratische Arbeitsgemeinschaft handelt, wird natürlich nicht nur über das Wetter und die bucklige Verwandtschaft geredet, sondern auch über Politik diskutiert. Über die große Politik in der Welt oder über den Alltag in der Stadt Leer und im Stadtteil Loga.
Wer Lust hat, nette Menschen zu treffen und etwas zu unternehmen, der kann sich bei Annegret Hahn unter der Telefonnummer 0491-72556 melden.
Annegret: „Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen.“

Regen sorgte für kurze SPD-Radtour

Loga - Die Fahrradtour des SPD-Ortsvereins Loga war dieses Mal recht kurz: Nach zwei Kilometern begann es so zu schütten, dass die Radfahrertruppe im Evenburg-Torbogen Schutz suchen musste und schließlich direkt den Weg zum Grillen im Schützenhaus Loga einschlug.
Dort genossen die rund 40 Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten nicht nur die Trockenheit, sondern auch das Grillbufett des Lebenshilfe-teams vom Ubbo-Emmius-Gymnasium.
Ortsvereins-Vorsitzender Jochen Kruse begrüßte die Radfahrerinnen und Radfahrer und bedankte sich vor allem bei Annegret Hahn und Hermann Visser, die die traditionelle Tour mitorganisiert hatten.
Bei der Radtour in diesem Jahr hoffen die Logaer Sozialdemokraten auf besseres Wetter.

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Kultusminister beim Neujahrsempfang

Der niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) ist am Sonntag, 11. Februar, Hauptredner beim Neujahrsempfang der fünf SPD-Ortsvereine in der Stadt Leer im Martin-Luther-Haus (Kirchstraße 54). Beginn ist um 11 Uhr.

Vorstand des OV Loga trifft sich

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins trifft sich am Dienstag, 13. Februar, ab 19.30 Uhr im Schützenheim zu seiner nächsten Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen die Vorbereitung der nächsten Veranstaltungen sowie der SPD-Mitgliederentscheid zur Großen Koalition. Die Sitzung ist für alle Mitglieder offen.

Mitglieder werden geehrt

Der SPD-Ortsverein Loga ehrt am Sonntag, 18. Februar, langjährige Mitglieder. Beginn ist um 15 Uhr in der Begegnungsstätte für Körperbehinderte am Logaer Weg 154.

Veranstaltung zur Lückenbebauung

„Auf ein Wort - immer mehr große Wohnbauten in Leer, Loga und Heisfelde ?" ist der Titel einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung des SPD-Ortsvereins Loga am Dienstag, 20. Februar, ab 19 Uhr in der Begegnungsstätte für Körperbehinderte am Logaer Weg. Gast wird der Leeraner Stadtbaurat Carsten Schoch sein. Das Thema ist vor allem in den Stadtteilen Loga und Heisfelde aktuell, weil zunehmend alte Häuser abgerissen werden und in den Lücken größere Gebäude entstehen, was bei vielen Anwohnern auf Krtitik trifft.

Sozialdemokraten gehen Boßeln

Schon mal vormerken: Das traditionelle Boßeln des SPD-Ortsvereins Loga ist am 10. März.

Kontakt zum OV Loga: Unser Vorstand

Jochen Kruse, Vorsitzender, 0491-7958 elektro.kruse@ewetel.net

Hermann Visser, st. Vorsitzender, 0491-9769691 herrmann.visser@t-online.de

Roland Gottlieb, st. Vorsitzender, 0491-9711271, rolandgottlieb@t-online.de

Heiner Schröder, Presse/Medien, 0491-66292, heiner.schroeder@t-online.de

Ulrike Oudendijk, Kassiererin, 0491-9767695, oudendijk@t-online.de

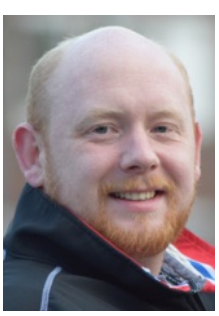
Annegret Hahn, Senioren, 0491-72556, annegret.hahn@yahoo.com

Johann Lohmeyer, Beisitzer 0491-997277 johann.lohmeyer@t-online.de

Gerhard Latendorf, st. Kassierer, 0491-9711999 latendorf-leer@t-online.de

Hauke Sattler, Beisitzer, moin@hauke-sattler.de

Jan-Dieter Ukena, Beisitzer jan-dieter.ukena@ewetel.net



Thomas Begemann, Beisitzer, t.begemann@hotmail.de

Florian Stoye, st. Schriftführer, florian@stoye-nrw.de

Hermann List, Beisitzer hermannlist@gmail.com

Zum Vorstand gehören außerdem Jens Schoormann und Joachim Nesvera